Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin

Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung

Band: - (2006)

Heft: 71

Vorwort: Leisten Sie sich eine eigene Meinung!

Autor: Meili, Erika

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leisten Sie sich eine eigene Meinung!

Erhöhte Feinstaubwerte werden wohl auch diesen Winter wieder für rote Köpfe sorgen. Dabei ist das Problem längst nicht nur auf den Winter beschränkt: Etwa drei Millionen Menschen atmen gemäss Bundesamt für Umwelt regelmässig zu viel Feinstaub ein. Sie leben in dicht besiedelten Gebieten oder entlang viel befahrener Strassen, wo die Grenzwerte zum Teil stark überschritten werden.

Die Schweiz hat im Vergleich zur EU einen relativ tiefen Jahresgrenzwert für Feinstaub festgesetzt. Er ist unter anderem der Langzeitstudie Sapaldia zu verdanken, die bereits vor Jahren aufgedeckt hat, dass Feinstaub die Lunge schädigt, dies nicht nur bei Kindern und Kranken, sondern auch bei ganz gesunden Erwachsenen.

Die Titelgeschichte dieser Ausgabe gibt einen Überblick und benennt einige offene Fragen dieser hochaktuellen Thematik. Sie zeigt auf, dass die Forschung einmal mehr keine pfannenfertigen Rezepte liefert. So lässt sich heute nicht mit Sicherheit sagen, welche Feinstaubquellen am gefährlichsten sind. Sind es die Holzfeuerungen, die – wie dieses Jahr bekannt wurde – beträchtlich zum Wintersmog beitragen? Oder ist es vielmehr der Dieselruss von Lastwagen, Dieselautos und Baumaschinen, dem viele Menschen täglich ausgesetzt sind? Und was richten die Feinstaubpartikel genau im Körper an?

Manchen mögen diese offenen Fragen als Ausrede dienen, gar nichts zu unternehmen. Gerade in der Feinstaubdiskussion zeigt sich aber, dass die Forschung weder den Politikern noch den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern das Denken abnehmen kann. Sich eine eigene Meinung zu bilden ist anstrengend. Kein Wunder, werden bei Abstimmungen meistens die Empfehlungen der Parteien befolgt, wie der Politologe Hanspeter Kriesi im Interview dieses Hefts darlegt: Was nicht umstritten ist, wird an der Urne abgesegnet. Trotzdem hoffen wir, dass dieses Magazin nicht nur Ihren Horizont erweitert, sondern auch gute Grundlagen für Ihre eigene Meinungsbildung liefert.

Erika Meili
Redaktion «Horizonte»

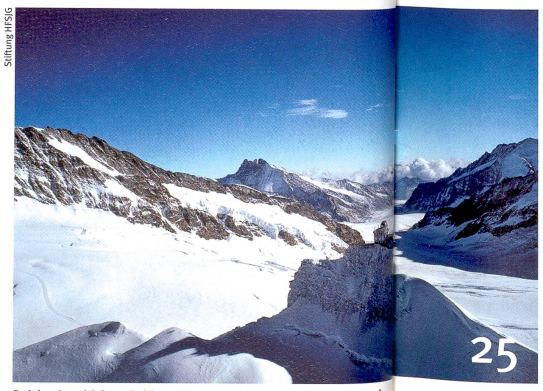
Keystone

Messstellen an Strassen verzeichnen zu hohe Feinstaubwerte.

studio25, LoD

Der Weg zum Schweizer Bürgerrecht ist ein Hindernislauf.

Stiftung HFSJG



Reiche Geschichte: Sphinx-Observatorium auf dem Jungfraujoch

Umschlagbild oben:
L.-J. Sally Liu, Forschungsprofessorin Universität Basel
Bild: Derek Li Wan Po

Umschlagbild unten:
Pilzsporen in Lungenbläschen
Bild: Institut für Anatomie, Universität Bern

«Wenn sich die Elite einig ist, hat das Volk keine Alternative als zu folgen.»

Politologe Hanspeter Kriesi zum Schweizer Abstimmungsverhalten.
Seite 28

Aktuell

5 Nachgefragt
«Widersinnige Forderung»

6 **Nano-Bilder vom Andocken eines Virus**
Hungrige Alpenseglerküken leben gefährlich
Kommunikative Roboter mit feiner Nase

7 Im Bild
Aufschlussreiche Abgüsse

8 **Nord-Süd-Klimaschaukel bestätigt**
Psychisch kranke Eltern – die vergessenen Kinder
Ethische Rationierung in der Medizin

Titel

9 **Probleme mit dem Feinstaub**
Seit dem Jahr 2000 stagnieren die Feinstaubwerte auf zu hohem Niveau. Nun haben Bund und Kantone Massnahmen vorgeschlagen, die aber Fachleuten zu wenig weit gehen (S. 10). Denn epidemiologische Studien belegen: Feinstaub macht krank (S. 12). Allerdings sind die Forscher erst am Anfang, wenn es darum geht, die genaue Wirkungsweise der verschiedenen Partikel zu verstehen (S. 14).

Porträt

16 **Michael Hengartner: «Der Wurm hat immer recht»**
Der diesjährige Latsis-Preisträger Michael Hengartner studiert einen Wurm und findet «schockierende» Parallelen zum Menschen.

Interview

28 **Je zerstrittener die Eliten, desto interessanter die Politik**
Der Politologe Hanspeter Kriesi hat die Koalitionsbildung der politischen Eliten bei 209 Abstimmungen untersucht.

Weitere Themen

18 **Strafrecht im Cyberspace**
Die EU schafft neue Gesetze, die Schweiz hinkt hinterher.

20 **Ein neues Bild von den Dinosauriern**
Dank Luftsäcken im Hals waren Sauropoden agiler als angenommen.

22 **Der Schweizer Pass will verdient sein**
In der Schweiz variieren die Einbürgerungshürden beträchtlich.

24 **Sechster Sinn weist Zugvögeln den Weg**
Bei Sonnenauf- und Sonnenuntergang eichen Zugvögel ihren Kompass.

25 **Die Wandlungen des Jungfraujochs**
Vor 75 Jahren forschten auf dem Jungfraujoch die Astronomen, heute sind es die Klimatologen.

31 **Vor Ort: Aufbauarbeit in Georgien**
Weshalb sich der Physiker Alexander Shengelaya in seiner Heimat für die Wissenschaft einsetzt.

Rubriken

4 **Meinungen**
4 **In Kürze**
27 **Wie funktionierts?**
32 **Cartoon**
33 **Perspektiven**
34 **Nussknacker**
34 **Exkursion**
34 **Impressum**
35 **Bücher**
35 **Agenda**